

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

Liebe Leserinnen/er, liebe Besucherinnen/er,

nachfolgend sehen Sie wieder unsere Neuerwerbungen. Diese können Sie auch gern bei uns vorbestellen, falls das benötigte Buch schon entliehen ist. Hierfür einfach persönlich vorbei kommen oder anrufen.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Stadt- und Kurbibliothek

Mo: geschlossen

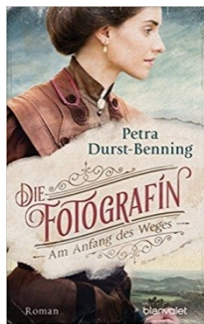
Di: 10.00-18.00 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 10.00-16.00 Uhr

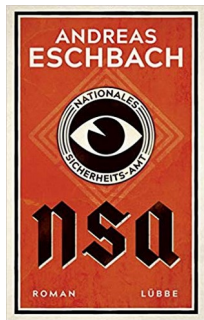
Fr: 10.00-14.00 Uhr

Durst-Benning, Petra: Die Fotografin – Am Anfang des Weges (Bd. 1)



Minna Reventlow, genannt Mimi, war schon immer anders als die Frauen ihrer Zeit. Es ist das Jahr 1911, und während andere Frauen sich um Familie und Haushalt kümmern, hat Mimi ihren großen Traum wahr gemacht. Sie bereist als Fotografin das ganze Land und liebt es, den Menschen mit ihren Fotografien Schönheit zu schenken, genau wie ihr Onkel Josef, der ihr großes Vorbild ist. Als dieser erkrankt, zieht sie in das kleine Leinenweberdorf Laichingen, um ihn zu pflegen und vorübergehend sein Fotoatelier zu übernehmen. Ihm zuliebe verzichtet sie nicht nur auf ihre Unabhängigkeit, sondern sieht sich in Laichingen zunächst auch den misstrauischen Blicken der Dorfbewohner ausgesetzt, da sie mehr als einmal mit ihrem Freigeist aneckt. Und als bald ein Mann Mimis Herz höher schlagen lässt, muss sie eine Entscheidung treffen.

Eschbach, Andreas: NSA – Nationales Sicherheits-Amt



Weimar 1942: Die Programmiererin Helene arbeitet im Nationalen Sicherheits-Amt und entwickelt dort Programme, mit deren Hilfe alle Bürger des Reichs überwacht werden. Erst als die Liebe ihres Lebens Fahnenflucht begeht und untertauchen muss, regen sich Zweifel in ihr. Mit ihren Versuchen, ihm zu helfen, gerät sie nicht nur in Konflikt mit dem Regime, sondern wird auch in die Machtspiele ihres Vorgesetzten Lettke verwickelt, der die perfekte Überwachungstechnik des Staates für ganz eigene Zwecke benutzt und dabei zunehmend jede Grenze überschreitet ...

Was wäre, wenn es im Dritten Reich schon Computer gegeben hätte, das Internet, E-Mails, Mobiltelefone und soziale Medien - und deren totale Überwachung?

Link, Charlotte: Die Suche



In den Hochmooren Nordenglands wird die Leiche der ein Jahr zuvor verschwundenen 14-jährigen Saskia Morris gefunden. Kurze Zeit später wird ein weiteres junges Mädchen vermisst, die ebenfalls 14-jährige Amelie Goldsby. Die Polizei in Scarborough ist alarmiert. Handelt es sich in beiden Fällen um denselben Täter? In den Medien ist schnell vom Hochmoor-Killer die Rede, was den Druck auf Detective Chief Inspector Caleb Hale erhöht.

Auch Detective Sergeant Kate Linville von Scotland Yard ist in der Gegend, um ihr ehemaliges Elternhaus zu verkaufen. Durch Zufall macht sie die Bekanntschaft von Amelies völlig verzweifelter Familie, wird zur unfreiwilligen Ermittlerin in einem Drama, das weder Anfang noch Ende zu haben scheint. Und dann fehlt plötzlich erneut von einem Mädchen jede Spur.

Sparks, Nicholas: Wo wir uns finden

Die 36-jährige Hope Anderson steht vor schicksalhaften Entscheidungen. Sie ist seit mehreren Jahren mit ihrem Partner zusammen, weiß aber nicht, ob er wirklich die Liebe ihres Lebens ist. Zusätzlich wurde bei ihrem Vater gerade eine tödliche Krankheit diagnostiziert, was schwierige Fragen für ihre



aufwirft. Kurz entschlossen nimmt sich Hope eine Woche frei und zieht sich in das Elternhaus der Familie zurück, um Klarheit in ihr Leben zu bringen. Doch dann trifft sie den Abenteurer Tru, der alles durcheinanderwirbelt. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick. In den nächsten herrliche romantische Tage miteinander. Aber beide stehen unter dem Druck der Erwartungen, die ihrer Beziehung entgegenstehen. Und so drohen Hope und Tru sich zu verlieren, bevor sie sich noch richtig gefunden haben.

Baum, Antonia: Stilleben



Antonia Baum führt das typische Leben einer jungen, privilegierten Frau in der Großstadt: Sie hat einen interessanten Job, führt eine feste Beziehung und genießt die urbanen Annehmlichkeiten. Ihre Welt ist in einem sozial schwachen Bezirk kann sie dabei weitgehend ausblenden. Dann erwartet sie eine Schwangerschaft – und plötzlich ist ihr Blick auf ihr Leben völlig verändert, und sie bekommt Angst. Nicht nur ihr Platz in der Gesellschaft plötzlich unklar zu sein, ihre Identität ist in Gefahr und die Erwartungen bedrohlich. In ihrem Buch macht Antonia Baum das Persönliche politisch, sie erzählt vom Erleben und kommt dabei auf die ganz großen gesellschaftlichen Themen: wie man in einer Welt aus Überflutungen und Abgehängte nebeneinanderher leben, wie man Mutterschaft und ein eigenes Leben vereinbaren kann, weshalb man sich mit Kind plötzlich in altmodischen Beziehungsmodellen wiederfindet und warum Mutter es eigentlich niemandem recht machen können.

Staudinger, Nicole: Steh auf Queen



Mit Charme und Humor gibt die „Queen“ Nicole Staudinger Tipps für den Umgang mit den Herausforderungen des Lebens. Jeder erlebt einmal Rückschläge, Krisen oder doofe Tage. Doch es geht darum, dass die einen daran zerbrechen und die anderen scheinbar locker damit fertig kommen. Was ist eigentlich ein Schicksalsschlag, was eine Lappalie – und wer bestimmt das? Nicole Staudinger weiß, wovon sie spricht: Mit Anfang Dreißig erhält die Mutter zweier kleiner Kinder eine überraschende Diagnose Brustkrebs. Doch anstatt die Hoffnung zu verlieren, entdeckt sie die Kraft in sich. Heute ist Nicole Staudinger geheilt und erfolgreiche Trainerin und Autorin. In ihrem persönlichen Buch macht sie ihren Leserinnen Mut, sich nie unterkriegen zu lassen und immer wieder aufzustehen. Dem Leben mit Humor und Zuversicht zu begegnen, denn: In jeder Frau steckt eine Stehaufqueen.

Tholl, Andrea: Die megalich-monsterige Prinzessinnenparty



Pauline und Onkel Rotzbert haben einen monsterlustigen Lesespaß. Pauline hat einen Tag vor der Geburtstagsparty ihrer besten Freundin Lina! Monsteronkel Rotzbert und bringt Pauline in die Gulligasse zu Herrn Wambolin. Doch dessen Mittel hat unerwartete Wirkungen: Pauline wachsen Tentakelarme! Und wie soll sie so bitteschön zu einer Geburtstagsparty gehen? Pauline ist stinksauer! Kurzerhand lädt Onkel Rotzbert seine Freunde ein und Linas Geburtstagsgesellschaft zu einer etwas anderen Prinzessinnenparty ein.

Fischer-Hundt, Alexandra: Ein verrückter Besuch beim Tierarzt



Liam und Mo sind mit Katze Mo beim Tierarzt. Im Wartezimmer trifft Liam auch seine Schulfreundin Mia, die ebenfalls im Hund gekommen ist. Der Tag ist so unglaublich spannend in der Praxis. Er beobachtet genau, was der Tierarzt tut. Aber dann passiert mit der Papagei ein ziemliches Chaos an: Der Tag endet in einer verrückten Welt voller von Zwei- und Vierbeinern.